

BESCHLUSS

aus der 16. Sitzung
des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Organisationsausschusses
am Donnerstag, 11.05.2023

Öffentliche Sitzung

Zu TOP 8. Verschiedenes

Vorsitzender Berns ruft den **TOP 8 Verschiedenes** auf und fragt nach Wortmeldungen.

Landrat Schuster meldet sich zu Wort. Er hat zu drei Themen Mitteilungen. In der letzten HFWO-Sitzung kam die Frage von Herrn Leo Müller zum Thema Mobilfunktechnik des Anbieters Huawei auf. Diesbezüglich hat er das hessische Digitalministerium angeschrieben und die Antwort an die Mitglieder des HFWO am 27.04.2023 weitergeleitet. Damit sollte die Frage beantwortet sein.

Weiteres Thema sei Breitband. Aktuell läuft ein Markterkundungsverfahren über den Breitbandvollausbau. Dies wurde am 02.05.2023 gestartet und endet am 28.06.2023. Das Gewerbeflächenlos soll bis Anfang 2025 vollendet werden. Die Förderung des Bundes beläuft sich aktuell auf 50%, 40 % Landesmittel und 10 % Eigenmittel. Zur Zeit läuft ein marktgetriebener Vollausbau „Glasfaser an jedes Haus“. Ein Anbieter sei schon insolvent. Leider funktioniere dies nicht koordiniert und strukturiert und ohne Einflussnahme des Kreises.

Dieses Markterkundungsverfahren habe das Ziel, die Ausbaupläne der jeweiligen Telekommunikationsunternehmen für den LDK zu erfahren und „weiße Flecken“ zu ermitteln. Weiße Flecken seien die Flächen, die keinen Glasfaseranschluss bis an das Haus haben. Das Ziel sei es, bis zum Jahresende einen Förderantrag stellen zu können, damit der Kreis gebucht ist und die Mittel von Bund und Länder für den Kreis reserviert sind. Um die Gefahr zu umgehen, dass die Mittel erschöpft seien, müsse der Antrag dieses Jahr gestellt werden. Landrat Schuster schätzt den Betrag ganz grob auf ca. 100 Mio. Eur um die weißen Flecken zu beseitigen. Davon würden 90 % vom Bund und Land gefördert, 10 % müsste der Kreis selbst tragen. Dies alles seien vorbereitenden Maßnahmen mit dem Ziel einen Förderantrag zu stellen und es handelt sich nicht um ein Verfahren oder einen Ausbau, welcher an dem Kreistag vorbeilaufen würde.

Gestern war er im hessischen Wirtschaftsministerium bei Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir (Bündnis 90/Die Grünen) zu dem Thema „Hessenpass mobil“. Das Deutschlandticket hat großen Zuspruch. Allein in Hessen seien bereits über 250.000 Tickets verkauft worden.

Minister Tarek Al-Wazir möchte dieses Ticket für verschiedene Gruppen (z.B. Bürgergeldempfänger, sozial Schwache, Empfängern der Grundsicherung, etc.) fördern und dafür die Kosten um 18 % senken zu können. Um dies realisieren zu können habe er rund 15 Mio. Eur dafür in den Haushalt 2024 eingestellt. Dafür müsste der Kreis eine datenschutzkonforme Bescheinigung für die Antragsteller ausstellen. Der Kreis würde für diese Bescheinigung eine Aufwandsentschädigung Pauschale von vier Eur. erhalten.

Herr Volkmann, stellt eine Frage an die Mitglieder des Kreisausschusses. Im Rahmen der Suche nach Flächen zur Unterbringung von Flüchtlingen, gibt es Kriterien? Kann der Kreisausschuss ausschließen, dass Container auf dem Schulhof untergebracht werden?

Landrat Schuster kann dies bejahen.

Mitteilung Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Aurand mit Datum vom 21.04.2023 wurde ein Zuwendungsbescheid vom hessischen Ministerium für Soziales und Integration an den

Kreisausschuss übermittelt. Dies war im letztem Jahr in Diskussion und der umfangreiche Antrag wurde als „Gesundheitsstrategie“ gestellt und mit 225.000 EUR in den nächsten Jahren gefördert.

Vorsitzender Berns hat noch zwei Mitteilungen. Am **28.06.2023** solle eine **nicht öffentliche** gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses, Ältestenrates und den Mitgliedern des HFWO zu dem Thema Beteiligungen des Kreises stattfinden.

Die nächste Sitzung des HFWO ist am Donnerstag, 13.07.2023 um 16:30 Uhr.